

14
143/1

55 - Amt für
Straßen und Verkehrstechnik

08.2014
Herr Herrmann
29890

660/2 K

66

Bauvorhaben: Generalinstandsetzung Marienburger Straße von Eugen-Langen-Str. bis Unter den Ulmen

RPA-Nr.: 2014/1232

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegende Unterlagen zur Kostenberechnung reiche ich ungeprüft zurück.

Ausweislich der Beschlussvorlage 0572/2013 war vorgesehen, für das Bauvorhaben einen Bauentscheid in der Bezirksvertretung 2 (BV 2) am 14.10.13 und im Verkehrsausschuss am 05.12.13 zu erwirken. Eine Recherche hierzu im Ratsarchiv war ergebnislos.

Eine weitere Recherche im Ratsarchiv ergab, dass die BV 2 am 05.05.14 den Bedarf für die Fahrbahninstandsetzung festgestellt und die Umsetzung der Maßnahme mit geschätzten Kosten in Höhe von netto 150.000 € beschlossen hat (TOP 9.1.3, Vorlage 0554/2014). Der Bereich erstreckte sich allerdings nur bis zur Pferdemenesstr. Da die Maßnahme schon von der BV 2 beschlossen wurde, und das RPA für den Rat bzw. seine Ausschüsse die Prüfung vornimmt, ist die Kostenermittlung gegenüber dem RPA nicht vorlagepflichtig.

Es ist erforderlich, die Änderungen im Umfang der Arbeiten (Fahrbahninstandsetzung – Generalsanierung), der Baubereiche (Pferdemengesstr. – Unter den Ulmen) und der Kostensteigerung auf netto 632.019 € der BV 2 vorzustellen und einen erneuten Beschluss zu erwirken.

Es wird aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen empfohlen, die ebenfalls beschlossene Maßnahme „Fahrbahninstandsetzung Unter den Ulmen, von Kastanienallee bis Bayenthalgürtel“, in derselben Ausschreibung, als zusätzliches Los, zu erfassen.

Über die weitere Vorgehensweise bitte ich das RPA zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

